



Heute
Gemeinde-
versammlungen

Räbeliechtliumzug vom 8. November 2022

Räben und Kinderaugen leuchteten um die Wette

Gut meinte es das Wetter mit den Kindern am diesjährigen Räbeliechtliumzug. Ein fast sternenklarer Himmel und angenehme Temperaturen bescherten den Kindergarten- und Unterstufenkindern einen wunderschönen Abend. Fritz Dammasch, Werner Wocher und Kurt Schmid hielten in Langwiesen und Feuerthalen ein paar leuchtende Momente mit der Kamera fest.



Stolz werden die selbstgeschnitzten Räben präsentiert.



Umzugsstart vor dem Langwieser Kindergarten.



Herzerwärmend wurde für die Bewohnenden im Zentrum Kohlfirst gesungen.



Eine herzerwärmende Geschichte von Gudrun Dammasch in wunderschöner Atmosphäre für die Langwieser Kinder.



Feuerthaler Unterstufenkinder auf ihrer Räbeliechtli-Tour.



Abschlusskonzert für das Feuerthaler Publikum beim Schulhaus Stumpenboden.



Wer leuchtet mehr – die Räben oder die Kinderaugen?



Ein ganz besonders schönes Motiv leuchtete auf dieser Räbe.

Singen und Verpflegung auf dem Langwieser Schulhausplatz.



Kürbissuppe und Süsses vom Elternrat hatten sich die Kinder mehr als verdient.

Regionalkonferenz Zürich Nordost

Die Regionalkonferenz entscheidet über ihre Zukunft

Nachdem die NAGRA im vergangenen September bekanntgegeben hat, dass sie dem Bund nun doch die Region Nördlich Lägern als Standort für das zu bauende Tiefenlager vorschlagen wird, muss sich die Regionalkonferenz Zürich Nordost an ihrer Vollversammlung vom 26. November die Frage stellen, ob sie noch gebraucht wird.

► Kurt Schmid

Die Regionalkonferenz Zürich Nordost (ZNO) fungierte in den vergangenen elf Jahren sozusagen als Vermittler zwischen der möglichen Tiefenlager-Standortregion im Gebiet Marthalen-Benken und der NAGRA. Sie vereinigte Befürworter und Gegner, Laien und Experten in ihren Reihen und vertrat die Interessen der Region gegenüber der NAGRA und dem Bund. Präsident des gut 130-Köpfigen Gremiums ist seit dessen Gründung 2011 der Feuerthaler Gemeindepräsident Jürg Grau.

Vorstand empfiehlt der Vollversammlung die Auflösung der Regionalkonferenz

«Nach dem im September gefallenen Standortentscheid, ist die Regionalkonferenz von fast allen Aufgaben entbunden», sagt Grau zum Feuerthaler Anzeiger. Ob sie sich auflösen soll, oder allenfalls als personell massiv abgespecktes Beobachter-Gremium den weiteren Verlauf des Prozesses in der nun auserkorenen Region Nördlich



«Während elf Jahren haben 42 Gemeinden zusammen an einem Strick gezogen, das ist von unschätzbarem Wert für die Region», sagt Regionalkonferenzpräsident Jürg Grau.



Wird die Vollversammlung der Regionalkonferenz Zürich Nordost am 26. November zum letzten Mal tagen?

Fotos: zvg, ks

Lägern im Auge behält, darüber wird sie an ihrer – vielleicht letzten – Vollversammlung am 26. November entscheiden. Bereits entschieden hat sich der Vorstand: «An der Vorstandssitzung vom 9. November haben wir mit eindeutigem Mehr beschlossen, der Versammlung die Auflösung des Vereines zu empfehlen», führt Jürg Grau aus. Wohl könnte rein theoretisch die Situation eintreten, dass im Verlauf des nun folgenden Rahmenbewilligungsverfahrens der Standort Nördlich Lägern sich auf Grund neuer Erkenntnisse als doch nicht der Weisheit letzter Schluss erweist und so unsere Region wieder in den Fokus gerätet. In diesem Fall würde die Regionalkonferenz Zürich Nordost personell hochgefahren und ihre Arbeit wieder aufnehmen. «Der von der NAGRA im September kommunizierte Standortentscheid ist jedoch wissenschaftlich in jeder Beziehung derart gut untermauert, dass dieses Szenario ausgesprochen unwahrscheinlich ist», sagt Jürg Grau. Ausserdem würden in diesem Fall sowieso wieder neue Leute gebraucht, unabhängig davon ob der Verein noch als «Mini-Beobachtergremium» bestünde, oder ganz aufgelöst worden sei: «Es gibt doch nicht wenige Mitglieder, welche

sich in den letzten Jahren stark engagiert haben, in ein paar Jahren aber schon aus Altersgründen nicht mehr zur Verfügung stehen würden», führt Grau weiter aus. Er ist optimistisch, dass die Vollversammlung der Empfehlung ihres Vorstandes folgt und die Konferenz auflöst: «Wenn nicht, wäre dies ein demokratischer Entscheid, den wir selbstverständlich respektieren würden», verspricht Jürg Grau. Dann wird allerdings die Frage geklärt werden müssen, was die genauen Aufgaben – der Sinn und Zweck – des verbliebenen Gremiums wären und wie dieses finanziert werden sollte, denn eine Weiterfinanzierung durch den Bund sei für diesen Fall nicht im bisherigen Rahmen vorgesehen.

Damit der Verein Regionalkonferenz Zürich Nordost aufgelöst werden kann, müssen an der Vollversammlung vom 26. November zwei Drittel der anwesenden Mitglieder der Auflösung zustimmen.

Vertrauen und Zusammenhalt für die Zukunft

Der Blick zurück auf die elf Jahre als Präsident der Regionalkonferenz Zürich Nordost erfüllt Jürg Grau nicht nur mit Stolz auf das Geleistete, son-

dern auch mit grosser Anerkennung für alles, was die 130 Mitglieder in den vergangenen Jahren im Interesse unserer Region geleistet haben – unabhängig davon, ob sie Befürworter oder Gegner waren. Dabei erwähnt er auch explizit seinen Feuerthaler Mitstreiter Markus Späth, der sich insbesondere in der Fachgruppe Oberflächeninfrastruktur sehr stark eingebracht hatte. Für all diese Engagements, will er an der kommenden Vollversammlung allen Mitgliedern danke sagen: «Der Anlass wird sicher auch im Zeichen dieses Dankes stehen». Grau erinnert sich aber auch gerne an verschiedene Begegnungen mit wichtigen Exponenten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik, auch die Bundesrätinnen Doris Leuthard und Simonetta Sommaruga hat er in seiner präsidentialen Funktion mehrmals getroffen. «Ich konnte in dieser Zeit mein Netzwerk stark erweitern und Kontakte aufbauen, auf welche ich bei Bedarf auch zukünftig als Feuerthaler Gemeindepräsident zurückgreifen kann», meint er zum FA. An wirklich negative Erfahrungen kann sich Grau indes nicht erinnern: «Natürlich war ich als Präsident sozusagen das Gesicht der Regionalkonferenz und da gehört es dazu, dass

man zwischendurch auch mal als Prellbock zwischen den verschiedenen Interessengruppen herhalten muss. Aber die Meinungsverschiedenheiten wurden immer sachlich und respektvoll ausgetragen». Er sei auch nicht «Mister Endlager» gewesen, sondern habe immer versucht, möglichst neutral aufzutreten.

Besonders wertvoll ist für Jürg Grau die Tatsache, dass im

Rahmen der Regionalkonferenz Zürich Nordost in den letzten 11 Jahren 42 Gemeinden und alle ihre verschiedenen Interessengruppen gemeinsam an einem Strick gezogen haben: «Das schafft Vertrauen und Zusammenhalt für die Zukunft – unabhängig davon, ob die Vollversammlung am 26. November der Auflösung der Regionalkonferenz zustimmt oder nicht».



Wird so nun doch nicht realisiert: Oberflächenanlage im Gebiet Marthalen-Benken.

«kafiplus» der reformierten Kirchgemeinde Feuerthalen vom 2. November 2022

Wellnesshotel oder Wasser und Brot?

Ein Blick hinter die Fassade des Schaffhauser Gefängnisses.

► Markus Späth-Walter

Am Tag nach seiner offiziellen Pensionierung präsentierten Kurt Schmid, bis Ende Oktober stellvertretender Leiter des Schaffhauser Gefängnisses, und seine Partnerin, Anja Müller, einem zahlreichen, interessierten Publikum einen spannenden Blick hinter die Kulissen des Strafvollzugs.

Kurt Schmid, den die Leserinnen und Leser des Feuerthaler Anzeigers als Chefredaktor bestens kennen, arbeitete seit 2004 im Gefängnis in der Schaffhauser Altstadt als Betreuer und seit 2009 als dessen stellvertretender Leiter. Anja Müller ist ebenfalls im Schaffhauser Gefängnis tätig – Kurt und Anja sind nicht nur beruflich, sondern auch privat liiert

(«Wir haben uns in der Kiste kennengelernt.»). Seit 2005 gehören im Schaffhauser Gefängnis auch Frauen zum Personal. Sie betreuen nicht nur die weiblichen Insassen, sondern auch die Männer. Ihre Arbeit beeinflusst das «Betriebsklima» ausgesprochen positiv.

Das Schaffhauser Gefängnis wurde 1914 gebaut. Es ist hoffnungslos veraltet und bietet viel zu wenige Möglichkeiten für eine sinnvolle Beschäftigung. Im angegliederten Werkbetrieb werden einfachere Montageaufträge ausgeführt – für 25.–CHF Entschädigung pro Tag.

Maximal 46 Männer und Frauen wohnen in 41 Zellen. Sie werden von 17 Mitarbeitenden betreut und bewacht.

Das Herzstück des Gefängnisses ist die Zentrale mit vie-

len (Überwachungs)Bildschirmen. Alle Mitarbeitenden sind zusätzlich mit einem Alarmgerät ausgerüstet. Ein menschenwürdiger Umgang mit den Gefangenen sorgt aber für eine in der Regel ruhige Atmosphäre. Übergriffe auf die Angestellten sind selten. Häufiger kommen handgreifliche Auseinandersetzungen zwischen den Insassen selber vor – sie befinden sich als Gefangene in einer Ausnahme-situation, reagieren deshalb nicht selten emotional und manchmal eben auch aggressiv. Gewalttätige Konflikte zwischen Gefangenen werden normalerweise innert Minuten durch die Polizei bereinigt. Für ganz schwierige und «gestörte» Kunden gibt es besondere Sicherheitszellen.

Im Schaffhauser Gefängnis sitzen Kriminelle oder Verdächtige nicht nur wegen leichten Delikten ein, sondern wegen aller möglichen, auch schweren Gesetzesverstöße. Besuche sind deswegen nur mit einer Trennscheibe möglich. Immer wieder versuchen die Insassen trotzdem, Drogen, Handys oder auch Stichwaffen zu schmuggeln. Röntgengeräte und regelmässige Zellenkontrollen können aber fast immer Schlimmeres verhindern.

Der Gesundheitszustand der Insassen ist im Schnitt bedenklich. Fast alle Gefangenen leiden unter psychischen und körperlichen Krankheiten. Entzugserscheinungen (Drogen, Medikamente) beim Eintritt

sind häufig, Zahnprobleme schon fast die Regel. Die Notfallhilfe ist während 24-Stunden sichergestellt.

Ausbrüche sind während Kurt Schmid's Zeit zwei Mal vorgekommen. Schlagzeilen machte, als es an seinem ersten Arbeitstag als stellvertretender Gefängnisleiter einem Drogendealer gelang, ein Loch in die Wand zu hämmern und auf Nimmerwiedersehen zu verschwinden.

Die Zellen sind mit 9,8 m² deutlich zu klein und minimal ausgerüstet. Die Insassen dürfen sie nach eigenem Gutdünken dekorieren, müssen sie aber auch selber putzen. Die Freizeitmöglichkeiten sind beschränkt, im Hof sind Spaziergänge möglich, ein Pingpong-tisch steht zur Verfügung; das eigene TV-Gerät ist essentiell; wenn der Fernsehempfang ausfällt, wird es schwierig. Die Verpflegung wird aus der Spitalküche angeliefert, immer mal wieder gibt es Spezialtage: Besonders beliebt sind Hamburger und Pommes aus dem Schwarzbrünneli.

Dass im Rahmen des geplanten Polizei- und Justizzentrums ein Gefängnis-Neubau mit verbesserter Infrastruktur geplant wird, ist längst überfällig. Den Bezug des Neubaus wird Kurt Schmid allerdings nicht mehr aktiv erleben, Anja Müller wird ihrem Partner dann aber wohl aus erster Hand über Erfahrungen mit dem neuen Zellentrakt berichten können.



Kurt Schmid und Anja Müller gaben im Zentrum Spilbrett Einblick in ihre Arbeit im Kantonalen Gefängnis Schaffhausen.

Foto: M. Späth-Walter

Wein- und Gourmetabend im Schwarzbrünneli Albanien zu Gast

Am letzten Samstag bescherte Wirt und Weinhändler Abaz Rragamaj seinen Gästen im Restaurant Schwarzbrünneli einen besonderen Abend mit albanischen Spitzenweinen und einem dazu passenden Gourmetmenü.

► Kurt Schmid

Mittlerweile wissen es nicht nur die zahlreichen Stammgäste: Wenn Abaz ins Schwarzbrünneli zu einem Wein-Event lädt, dann lohnt es sich hinzugehen. So waren alle Plätze reserviert, bevor der Anlass ausgeschrieben war.

Der Weinproduzent und studierte Önologe Levent Nurellari, der mit seiner Familie eines der grössten Weingüter im Süden Albaniens bewirtschaftet, war angereist, um über die Geschichte des modernen Weinbaus in seinem Land zu berichten und den Gästen seine hervorragenden, äusserst gehaltvollen Weine vorzustellen.

Eigentlich war es ein Gegenbesuch, denn im Mai dieses Jahres reiste eine Gruppe von Schwarzbrünneli-Gästen bereits mit Abaz in dessen Heimat



Wirt Abaz Rragamaj und Weinproduzent Levent Nurellari waren sichtlich zufrieden mit dem Genuss-Abend.

Foto: ks

und besuchte dabei unter anderem auch das herrliche Weingut Nurellari vor den Toren der Stadt Berat (siehe FA Nr. 12 vom 10.6.22). Es wurde aber nicht «nur» Wein verkostet – ein ausgezeichnetes Viergang-Menü, welches optimal mit den

vorgestellten Weinen harmonierte und von allen Seiten höchstes Lob bekam, konnte dazu genossen werden.

In der Küche stand an diesem Abend übrigens nicht Schwarzbrünneli-Stammkoch Eketashai Egger (Eki) – dieser zeigte sein Talent im Service und überzeugte dabei auf Anhieb. Herd und Töpfe überliess er für einmal dem Gastkoch: Oliver Schmid ist

in Feuerthalen aufgewachsen, kochte unter anderem im Restaurant Schupfen, war jahrelang Küchenchef auf der Burg Hohenklingen und leitet heute die Küche des Restaurants Schönbühl in Schaffhausen. Er war im Frühling auf besagter Albanien-Weinreise mit dabei und lernte bei dieser Gelegenheit Weinproduzent Nurellari kennen. Die Idee, welche er mit Abaz Rragamaj und Levent Nurellari spätabends ausheckte, wurde an eben diesem Samstagabend umgesetzt. Unterstützt von seiner Frau Jacqueline, ebenfalls Köchin, sorgte er dafür, dass die Gäste sich nicht nur an den ausgeschenkten Spitzenweinen, sondern auch an hervorragendem Essen erfreuen konnten.

Einen weiteren wichtigen Part hatte Ardit Mushkolaj, der Neffe von Abaz, inne: nebst seinen Service-Aufgaben dolmetschte er die Ausführungen von Winzer Nurellari vom Albanischen in für alle verständliches Schweizerdeutsch.



Gemeinde- und Schulbibliothek Feuerthalen
Schulhaus Stumpenboden Feuerthalen



Flohmarkt in der Bibliothek Feuerthalen

Ab sofort findet in der Bibliothek während den Öffnungszeiten, ein grosser Flohmarkt mit ausgeschiedenen Medien statt.

Wir verkaufen CDs, DVDs und verschiedene Bücher aller Alterskategorien. Jedes Medium kostet CHF 1.–.

Kommen Sie bei uns vorbei und erwerben Sie sich ein paar gute Stücke.

Wir freuen uns auf Sie
Das Bibliotheksteam



EINLADUNG ZUR ADVENTSAUSSTELLUNG

Fr, 18. Nov. 18–21 Uhr | Sa, 19. Nov. 10–21 Uhr
So, 20. Nov. 10–17 Uhr
Zürcherstrasse 20 | 8245 Feuerthalen

www.blumerei-feuerthalen.ch | @

Schule Feuerthalen

Jetzt wirds bunt, wild und lebendig



Eine neue Welt entsteht in der Adlerunterführung.



Zuerst die Grundbemalung ...



... dann die Lebewesen.

Fotos: zvg

Haben Sie es schon gesehen? Ein ganzes Wolfsrudel in einer neuen Welt mitten in Feuerthalen. Aber da tummeln sich auch zahme Rehe und prächtige Hirsche. Und was ist da oben? Ein einsamer Kolibri, ein liebes Häschen und ein richtig müdes Faultier haben sich ebenfalls in diese Welt verirrt. Sie schauen ganz weit runter und entdecken ein einsames Kätzchen, ein süsses Lama und ein verirrt-

tes Chamäleon. Aber das gibt es doch gar nicht? All diese Tiere in der gleichen Welt? Dazu gesellen sich auch ein Wal, ein Seeperd und gefährliche Oktopusse. Träume ich oder sind die Tiere tatsächlich da? Ach – Sie fragen sich sicher immer noch wo? Gehen Sie die Adlergasse hoch und getrauen Sie sich durch die Welt hindurch. Staunen Sie! Zählen Sie die Tiere! Wie viele können flie-

gen? Wie viele können schwimmen?

Diese neue Welt verdanken wir vielen kreativen Schülerinnen und Schülern der Mittelstufe Feuerthalen. Sie haben Ihre Freizeit dafür hergegeben und vorgängig in der Schule mit Unterstützung der Lehrpersonen ihre Kunstwerke vorbereitet. Der Elternrat Mittelstufe hat die Organisation übernommen und mit Unterstützung der

Gemeinde, der professionellen Beratung und Materiallieferung von Bergauer Malerhandwerk, der Schule und natürlich dank den vielen helfenden Müttern und Vätern ist dieses Gesamtwerk entstanden. Vielen herzlichen DANK allen beteiligten Personen!

Kommen Sie vorbei – gehen Sie hindurch – und staunen Sie!

Für den Elternrat Mittelstufe
Pantea Farmer

In eigener Sache

Gregor Jost: Der Neue in der FA-Redaktion

Gregor Jost ist sportlich unterwegs. Im Turn- und Sportverein Feuerthalen leitet er das MixFit und früher war er als Handballtrainer aktiv. Seit September 2022 kennt man den 39-Jährigen Langwieser in der Gemeinde auch als neuen FA-Redaktor.



Gregor Jost ist verheiratet und Vater von zwei Töchtern. Der studierte Sekundarlehrer unterrichtete 10 Jahre in den Kantonen Schaffhausen und Zürich Deutsch, Englisch, Geschichte, Geografie und Sport. Seit drei Jahren plant und erarbeitet er

als Redaktionsleiter der Bildungsplattform kiknet.ch Lehrmittel für Schulen, Lehrpersonen und bildungsinteressierte Personen.

Gregor Jost ist vielseitig interessiert. An erster Stelle steht bei ihm allerdings die Familie – mit ihr verbringt er den grössten Teil seiner Freizeit. Sein Interesse gilt aber auch der regionalen und nationalen Politik, hier bisher allerdings in erster Linie in beobachtender Form, wie er sagt. Bevor er sich für den Feuerthaler Anzeiger engagierte, gehörte dieser natürlich schon zur regelmässigen Lektüre in der Familie Jost: «Wir informieren uns gerne über das Geschehen in der Gemeinde im FA. Natürlich wer-

den die Bilder darin zusammen mit meinen Töchtern genau studiert, ob wir jemanden darauf erkennen». Aufgrund der vielen Rückmeldungen auf seine bisherigen Artikel merke er, dass der Feuerthaler Anzeiger doch von vielen gelesen werde, sagt Gregor Jost. Natürlich nimmt er teilweise auch kritische Meinungen wahr – insbesondere bei politischen Themen könne der FA durchaus auch etwas kritischer sein, hat er schon gehört.

«Schreiben gehört zu meinem Beruf, schon als Sekundarlehrer, aber noch mehr jetzt als Redaktionsleiter einer Bildungsplattform. Ich habe bereits in der Schule die sprachlichen Fächer bevorzugt. Ich bin

grundsätzlich sehr vielseitig interessiert und lerne gerne dazu. Insofern schreibe ich auch gerne über neue Themen. Natürlich liegen mir Themen im Bereich der Bildung und Bildungspolitik besonders, da ich mich täglich in diesem Umfeld bewege», sagt Jost zu seiner Motivation. Da er sich zudem in der Gemeinde engagieren wollte, lag es nahe, sich auf das Inserat im FA zu melden.

Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers schätzt sich glücklich, in Gregor einen derart kompetenten Kollegen gefunden zu haben und heisst ihn im Team herzlich willkommen.

Kurt Schmid
Redaktionsleiter Feuerthaler Anzeiger

Einstimmung in die Woche

Wellness für die Seele tut gut

Unter dem Motto «Ankommen und Menschen und Liedern begegnen» treffen sich Feuerthalerinnen und Feuerthaler am Sonntagabend von Oktober bis März zur gemeinsamen Einstimmung in die Woche.

► Julia Tarczali

In stimmungsvoller Atmosphäre, mit schöner Musik und Taizé-Liedern gemeinsam in die neue Woche starten. Darum geht es in der fünfteiligen Reihe der «Einstimmung in die Woche», die am Sonntagabend, 30. Oktober startete. Das Organisations-Team mit Silvia Pfister, Andrea Egger, Anita Brunswiler und Priska Schiefelbein begrüßte seine Gäste ab 18.30 Uhr zum ersten Einstimmungstreffen bei einladendem

Kerzenschein in der freundlich erhellten reformierten Kirche Feuerthalen. Musikalisch begleitet werden die Treffen abwechselnd von den Pianisten Marc Neufeld und Lukas Stamm. In zwanglosem Rahmen wurde während 30 bis 45 Minuten gemeinsam gesungen, Texte gelesen und innegehalten. In Anlehnung an die Tageslosung aus dem Taizé-Kalender wählte das Veranstaltungsteam Geschichten und Lieder aus



Wenn die Tage wieder kürzer, kälter und dunkler werden findet in der reformierten Kirche Feuerthalen einmal im Monat Oktober bis März eine «Einstimmung in die Woche» statt.



Organisiert werden die Treffen von Silvia Pfister, Andrea Egger, Priska Schiefelbein und Anita Brunswiler (v.r.n.l.) mit den Pianisten Lukas Stamm (links) oder Marc Neufeld an der Orgel.

und gestalteten ein abwechslungsreiches Programm zum Thema «Gastfreundschaft». Die Teilnehmerin und Mitorganisatorin Anita Brunswiler beschreibt: «Der Anlass bei Kerzenlicht und melodischen Taizé-Liedern, im Kreis von gleichgesinnten Menschen ist für mich eine halbe Stunde lang Balsam für die Seele. Diese Seelenruhe und dieser inne-

re Frieden ist ein Schatz, den ich in den Alltag mitnehmen und weitertragen kann.» Sie ergänzt: «Dass ich als Mitglied des Vorbereitungsteams meine Energie und Ideen einbringen darf, macht mich glücklich.» Auch Priska Schiefelbein erklärt: «Menschen begegnen ist mir eine Freude! Die schönen einfachen Lieder, die jede, jeden persönlich ansprechen und uns als kleine Gesangsgruppe verbinden, stärkt mich im Alltag. Ich möchte etwas dazu beitragen, dass sich Menschen in einer stimmungsvollen Runde treffen und die Gesellschaft geniessen können.» Andrea Egger aus dem Veranstaltungsteam sagt abschliessend: «Gönnen auch Sie sich eine kleine Auszeit vom Alltag und kommen Sie zur Wellnessstunde für die Seele, die Jung und Alt gut tut!»

Die nächste Einstimmung in die Woche findet am 27. November statt und ist wie alle Treffen offen für Interessierte aus allen Konfessionen. Weitere Einstimmungen folgen am 29. Januar, 26. Februar und am 26. März 2023.

Herzlichen
Glückwunsch!



Der Feuerthaler Anzeiger gratuliert:

✿ **Frau Alice Stettler-Paul** ist am Kirchweg 82 in Feuerthalen zu Hause. Frau Stettler wurde am 25.11.1925 geboren. Die Jubilarin darf demnach am **25. November 2022** ihren **97. Geburtstag** feiern. Liebe Frau Stettler, die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert und wünscht Ihnen von Herzen alles Gute.

Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren, natürlich auch denjenigen welche keine Veröffentlichung möchten und wünscht ihnen für die Zukunft Glück, Gesundheit und Zufriedenheit!

**Badumbauten
Reparaturen
Sanierungen
Neubauten**



www.zulauf-corra.ch
052 659 33 50

www.meinekosmetikerin.ch

Frauenverein Feuerthalen-Langwiesen

Adventsfenster 2022

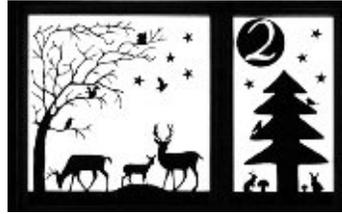
Wieder leuchten 24 Adventsfenster und bringen Licht und Freude in die dunkle Jahreszeit.

Wir freuen uns, dass an jedem Tag ein Fenster eröffnet wird. Viele Familien, aber auch Schulen, Vereine und Spielgruppen machen mit. Vielen Dank an Alle, die sich bereit erklärt haben, ein Adventsfenster zu gestalten.

An den «offenen» Adventsfenster gibt es einen kleinen Umtrunk. Um die Gastgeberinnen und Gastgeber vom

Abwaschen zu entlasten und den Abfall reduziert zu halten, bitten wir alle, wenn möglich ihre eigenen Tassen mitzunehmen.

Besuchen Sie unbedingt auch die «stillen» Fenster und allenfalls treffen Sie ja einen bekannten Menschen für einen kurzen Schwatz.



Wir freuen uns, viele Einwohnerinnen und Einwohner bei einem Abendspaziergang anzutreffen.

Beleuchtet werden die Fenster, vom entsprechenden Datum ab 18.00 Uhr an jedem Abend bis und mit dem 24. Dezember 2022.

Eine besinnliche, stressfreie, gemütliche Adventszeit wünscht Ihnen der

Frauenverein
Feuerthalen/Langwiesen

Adventsfenster 2022

Datum	Name / Adresse	Offen / Still
Donnerstag, 01.12.2022	Kita Schulhaus Stumpfenboden, Feuerthalen	offen
Freitag, 02.12.2022	Hoflädli, Steigstrasse 8, Feuerthalen	offen
Samstag, 03.12.2022	Fam. Wetter, Hauptstrasse 6, Langwiesen	offen
Sonntag, 04.12.2022	Fam. Rost, Feldstrasse 126, Feuerthalen	offen
Montag, 05.12.2022	Fam. Gerber/Sigg/Fischer/Haarklein, Untere Rheingasse 9, Feuerthalen	offen
Dienstag, 06.12.2022	Fam. Mathys, Toggenburgstrasse 16, Feuerthalen	still
Mittwoch, 07.12.2022	Fam. Matthys, Oehningerweg 10, Langwiesen	offen
Donnerstag, 08.12.2022	Musikräume Schaffhausen Güterstrasse 8, Feuerthalen (Fenster richtung Bahnhofstrasse)	offen
Freitag, 09.12.2022	Fam. Gurtner, Rüti 11, Langwiesen	offen
Samstag, 10.12.2022	Fam. Staub, Küngoldstrasse 4, Feuerthalen	offen
Sonntag, 11.12.2022	Fam. Egli/Brunner, Oehningerweg 2, Langwiesen	still
Montag, 12.12.2022	Schulhaus Spilbrett, Schulstrasse 12, Feuerthalen	offen mit musikalischer Unterhaltung
Dienstag, 13.12.2022	Fam. Graf, Scheibenackerstrasse 6, Feuerthalen	offen
Mittwoch, 14.12.2022	Generationenspielgruppe im Altersheim Kohlfirst ab 16.30 Uhr	offen
Donnerstag, 15.12.2022	Kindergarten Langwiesen, Rheingasse 1, Langwiesen	offen
Freitag, 16.12.2022	Fam. Alvarez, Ackerstrasse 2, Feuerthalen	offen
Samstag, 17.12.2022	Fam. Kaufmann, Oehningerstieg 6, Langwiesen	offen
Sonntag, 18.12.2022	Fam. Bertschinger, Nelkenstrasse 5, Feuerthalen	offen
Montag, 19.12.2022	Fam. Baggi, Altsbühlstrasse 7, Langwiesen	still
Dienstag, 20.12.2022	Fam. Zulauf, Kirchweg 47, Feuerthalen	offen
Mittwoch, 21.12.2022	Fam. Güler, Kirchweg 93a, Feuerthalen	offen
Donnerstag, 22.12.2022	Waldspielgruppe Chäferfäscht folge den Lichtern ab dem FC Kioskhiusli	offen
Freitag, 23.12.2022	Fam. Zade, Kirchweg 116, Langwiesen	offen
Samstag, 24.12.2022	Kindergärten Stumpfenboden	still

Personalisierte Weihnachts-/Neujahrskarten
für Ihre Liebsten
und Kunden!



Flyer / Karten

**landolt
druck**

LANDOLT AG
Grafischer Betrieb
Diessenhoferstr. 20, 8245 Feuerthalen
Tel. 052 550 53 53, Fax 052 550 53 59
info@landolt-ag.ch, www.landolt-ag.ch

WIR SIND IHR ANSPRECHPARTNER



Tu Deinem Körper etwas Gutes,
damit Deine Seele Lust hat,
darin zu wohnen.

Neu in Feuerthalen
www.massageruemli.ch
Tel.: 078 20 20 120

**Nachhilfe und Coaching**

Alle Fächer für Primar-, Sekundar-, Kantonsschüler und Auszubildende.

Erfahrene Lehrer mit langjähriger Praxis.

GRAMMATICUS, Zürcherstr. 7, 8245 Feuerthalen
www.grammaticus.ch / Tel. 052 533 45 14

Leserbrief

Sharm el-Sheikh und Feuerthalen – Was können WIR machen?

Es ist wieder die Zeit des weltweiten Klimagipfels. Da beraten die Regierungen welche Massnahmen jedes Land selber ergreifen kann, um den Klimawandel abzubremesen. Und wer welchen Betrag zur Vermeidung und zur Behebung von Schäden leisten muss.

In Feuerthalen hat unsere «Regierung» auch schon einiges gemacht. Im Zonenplan für die Überbauung neben dem Al-

tersheim haben wir festgelegt, dass die Gebäude die CO2-freie Grundwasserheizung des Zentrums Kohlfirst übernehmen müssen. Der Gemeinderat hat im Mai 22 über seine Energiestrategie informiert. Da gibt es auf dem Plan 7 Erwartungsgebiete für Wärmeverbünde. An der Versammlung diesen Freitag sind im Budget Kredite beantragt, um für den Wärmeverbund eine Sondierbohrung zu machen.

An der ETH-Klima-Runde 2022 hat diese all ihre Forschungsprojekte zum Klimawandel vorgestellt. Da ist klar, dass die Welt mit den aktuellen Gesetzen bis 2100 auf eine durchschnittliche Erwärmung von 2.5, die Schweiz auf eine Erwärmung um durchschnittlich 5°C zusteuert. Ein Forscher hat da zusammengefasst: «Wir entwickeln uns in die richtige Richtung, aber wir sind zu langsam. Alle Vorhersagen der

Klimaforschung der letzten 30 Jahre sind eingetreten, und es ging immer schneller als vorhergesagt.»

In Sharm el-Sheikh geht es darum, dass die Länder ihre Ziele verstärken. Ich wünsche mir, dass die Energiestrategie des Gemeinderates bald umgesetzt wird. Je früher, desto weniger CO2 belastet die Umwelt.

Wolfgang Pfalzgraf,
Feuerthalen

Bauamt

Winterdienst 2022/2023

Gemäss Winterdienstkonzept wird im Wesentlichen auf den Splitteinsatz auf den Gemeindestrassen verzichtet. Auf Gehwegen und Treppen wird das Ausbringen von Splitt immer noch eine sichere und effiziente Massnahme sein.

- Erste Priorität haben die Buslinien und Steilstrecken (Schwarzräumung)
- Zweite Priorität haben die Gehwege und gemeindeeigenen Trottoire. Diese werden gepfadet und gesalzen. Sind mittelfristig keine grossen Schneefälle prognostiziert, werden nach einem Pfadeinsatz die Flächen gesplittet und halten auch bei Reifglätte oder minimem Schneefall dem Sicherheitsanspruch stand
- In dritter Priorität werden die ebenen Quartierstrassen behandelt (Weissräumung)

Oberstes Ziel des Winterdienstes ist die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer. Die Verhältnismässigkeit eines Einsatzes wird aber auch über die Umweltverträglichkeit und Wirtschaftlichkeit definiert, welche selbstverständlich im Fokus der Gemeinde Feuerthalen steht.

Die Strassenbenützer werden gebeten, folgenden Umständen vermehrt Rechnung zu tragen:

- Weiss geräumte Strassen erfordern unbedingt eine Reduktion der Fahrgeschwindigkeit
- nicht nur die richtigen Reifen für das Fahrzeug, sondern auch das richtige Schuhwerk für die Fussgänger sind das A und O auf schnee- oder eisbedeckten Strassen.

Die Strassenbenützer haben dafür besorgt zu sein, dass bei Schneefall die Strassen für das Pfaden und Salzen/Splitten freigehalten und die Fahrzeuge nicht auf dem Strassengebiet abgestellt werden. Für allfällige Schäden an parkierten Fahrzeugen lehnt die Gemeinde jede Haftung ab.

Wir wünschen Ihnen einen unfallfreien Winter.

8245 Feuerthalen, 18. November 2022 Bauamt Gemeinde Feuerthalen



Gemeinde Feuerthalen

Abfallinformationen

Grünabfuhr ab Dezember alle zwei Wochen

Bitte beachten Sie, dass ab Dezember 2022 bis Mitte März 2023 die **Grünabfuhr** nur noch **alle zwei Wochen** durchgeführt wird. Folgende Daten sind dafür vorgesehen:

Dezember 2022:

- Mittwoch, 7. Dezember 2022
- Mittwoch, 21. Dezember 2022

Bitte beachten Sie, dass ab Januar 2023 die Abfuhrdaten für die Schwarz- und Grünabfall-Entsorgung ändern.

Ab 1. Januar 2023 findet die **Grünabfuhr** jeweils am **Dienstag** statt:

Januar 2023:

- Dienstag, 3. Januar 2023
- Dienstag, 17. Januar 2023
- Dienstag, 31. Januar 2023

Februar 2023:

- Dienstag, 14. Februar 2023
- Dienstag, 28. Februar 2023

März 2023:

- Dienstag, 14. März 2023
- Dienstag, 21. März 2023
- Dienstag, 28. März 2023

Der **Hauskehricht** (schwarz) wird weiterhin wöchentlich, jedoch **ab Januar 2023** jeweils am **Montag** abgeführt. Die Details zu den jeweiligen Abfuhrdaten finden Sie im aktuellen Abfallkalender.

Der neue Abfallkalender 2023 wird voraussichtlich dem Feuerthaler Anzeiger vom 16. Dezember 2022 beiliegen.

Wir danken für Ihr Verständnis!

8245 Feuerthalen, 18. November 2022 Gemeindkanzlei Feuerthalen



Gemeindkanzlei Feuerthalen

Langwiese mir gfallsch

Huhn Bertha entlaufen – wo ist es?

Keine Sorge, es ist von liebevollen Händen in der Schulstrasse aufgenommen worden.



► Werner Woche

Liest man die Zeitung oder hört die Nachrichten bekommt

man das wahre Grausen, was so alles in der Welt passiert. Eine Prominentenscheidung in Hinterdüxingen, Korruptionen in

Vorderasien, oder sonst irgendwo etwas – wieso muss ich mir damit die Laune verderben? Man muss nicht engstirnig sein, wenn man sagt, das ist doch weit weg und ich lebe gut und glücklich in meinem geliebten Heimatbereich. Ein bisschen Sorgen hat doch jeder, da dürfen auch mal Kleinigkeiten hochgespielt werden. Eben, da ist vor einiger Zeit bei Hansruedi und Erna Wanner am Öfeli 1 das Huhn Berta entlaufen. Ein Dank an diese beiden, dass sie ihre herzigen Stiefelgeissen und verschiedene Rassen von Hühnern artgerecht halten, ja sogar Eier von glück-

lichen Hühnern zum Kauf anbieten.

Mit den Kindern und dem aufgenommenen Huhn als lebendiges Sujet möchte ich aber auch einen Teil des friedfertigen, heimeligen Ortskerns von Langwiesenthal zeigen. Zwischen einem ehemaligen Bauernhaus und dem alten Schulhaus auf der rechten Seite, befand sich in dem niedlichen Fachwerkhäuschen einst eine Garage es könnte auch ursprünglich eine Schmiede gewesen sein und im unteren Teil ein Schweinestall. Umgebaut und bewohnt ist es heute ein lebendiger Teil des alten Langwiesenthal.

reformierte kirche feuerthalen

Sigristin / Sigrist (ca. 4-5 Std. pro Woche)

gesucht sowie **eine Stellvertretung**

Sigristin / Sigrist (ca. 8 Std. pro Monat)

Sind Sie ein(e) herzliche(r) und engagierte(r) Gastgeber/in, die/der Spass hat an eigenverantwortlichem Arbeiten?

Falls ja, freuen wir uns darüber, Sie in unserem Team willkommen zu heissen

Ihr Bereich wäre:

- Die Kirche und ihr Umfeld als Gastgeber/in für Gottesdienste und andere Veranstaltungen vorzubereiten, sie zu reinigen und zu schmücken, insbesondere an Sonn- und Feiertagen.
- Veranstaltungen zu begleiten und sicherzustellen, dass alles am rechten Platz ist und dass Beleuchtung, Ton und Technik stimmen.

Wir bieten

- Eine abwechslungsreiche, interessante Tätigkeit in unserem aufgestellten Kirchenteam
- Eine gute Einarbeitung
- Arbeiten an Sonn- und Feiertagen
- Den Lohn gemäss Kirchenreglement Landeskirche Zürich

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Christian Bisig, ab 18.00 Uhr Tel 079 255 02 93, christian.bisig@ref-feuerthalen.ch.

Über die Bewerbung freuen wir uns mit Lebenslauf und idealerweise Zeugnissen an Petra Kunert, ab 18.00 Uhr Tel 077 436 44 24, petra.kunert@ref-feuerthalen.ch oder reformierte Kirche Feuerthalen, Schulstrasse 11, 8245 Feuerthalen

Nichts mehr verpassen
und immer
auf dem neusten Stand sein...



... mit unserem

Newsletter

sind Sie dabei!

www.andelfinger.ch

■ **Andelfinger Zeitung**

Wichtige Telefonnummern

- | | | | |
|----------------------------|---------------|-----------------|---------------|
| • Ambulanz | 144 | • Polizeinotruf | 117 |
| • Feuerwehr | 118 | • Giftnotfall | 145 |
| • Bienen- und Wespennester | 052 741 47 00 | • SPITEX | 052 551 15 20 |

swome.ch

Wir verkaufen Ihre Immobilie für CHF 8500.- zum Fixpreis ohne Provision

Hohe Provisionen müssen heute nicht mehr sein.

Swome bietet die Immobilienvermarktung der nächsten Generation an und setzt auf Qualität zu niedrigen Vermittlungsgebühren. Unser Service beweist, dass beides möglich ist.

Wir laden alle Immobilienbesitzer dazu ein, unser Angebot kennenzulernen.

Voller Service bei niedrigem Preis – bei Swome ist das Realität.

Viele Verkäufer von Häusern wünschen sich geringere Maklerprovisionen. Mit Swome haben Sie den Partner gefunden, der Ihnen alle Services zu fairen Konditionen anbietet. Wie wir das machen?

Bei uns sind sämtliche Prozesse auf den Prüfstand gekommen und wir nutzen alle Möglichkeiten heutiger Technik. Wir arbeiten hart an einem Service, der perfekt in die moderne Zeit passt.

052 558 27 28 - info@swome.ch - www.swome.ch

Sudoku Sudoku Sudoku Sudoku Sudoku

8								6
	5				9			2
1	6							7
9		7		3	1			
	1					7		5
4				8	7	1		
		6				9	8	
	9			4		2	6	1

Lösung leicht (je Zeile):
 8,7,9,2,1,3,4,5,6 | 3,5,4,7,6,9,8,1,2 | 1,6,2,4,5,8,3,9,7
 9,2,7,5,3,1,6,4,8 | 6,1,8,9,2,4,7,3,5 | 4,3,5,6,8,7,1,2,9
 5,4,6,1,7,2,9,8,3 | 2,8,1,3,9,6,5,7,4 | 7,9,3,8,4,5,2,6,1

		7		1				
1			3				9	2
2				7				5
		2					1	
3					8			7
			9					4
		6	7	5				3
	4	9						
							8	

Lösung mittel (je Zeile):
 9,5,7,6,2,1,4,3,8 | 1,6,4,3,8,5,7,9,2 | 2,3,8,4,7,9,1,6,5
 4,8,2,5,6,7,3,1,9 | 3,9,1,2,4,8,6,5,7 | 6,7,5,9,1,3,2,8,4
 8,1,6,7,5,2,9,4,3 | 7,4,9,8,3,6,5,2,1 | 5,2,3,1,9,4,8,7,6

			1				4	
1	7		9					5
				7	3			
			6			8		
8	6		7			3		
		9		8				2
				4	6			
	8	5						
4			1			5	7	

Lösung schwer (je Zeile):
 5,9,3,1,2,8,7,4,6 | 1,7,6,9,4,3,2,8,5 | 4,2,8,5,6,7,3,9,1
 2,5,4,6,3,1,8,7,9 | 8,6,1,7,9,2,5,3,4 | 7,3,9,4,8,5,1,6,2
 9,1,7,3,5,4,6,2,8 | 6,8,5,2,7,9,4,1,3 | 3,4,2,8,1,6,9,5,7

8	6		5		3		7	4
		1		8				5
3		5						1
				3	9			
				4				
			1	2		8	3	
2	5					7		
					8		5	
1	8			5				3

Lösung sehr schwer (je Zeile):
 8,6,9,5,1,3,2,7,4 | 4,7,1,6,8,2,3,9,5 | 3,2,5,9,7,4,6,8,1
 5,1,2,8,3,9,4,6,7 | 9,3,8,4,6,7,5,1,2 | 6,4,7,1,2,5,8,3,9
 2,5,6,3,9,1,7,4,8 | 7,9,3,2,4,8,1,5,6 | 1,8,4,7,5,6,9,2,3

Reformierte Kirche

FR 18. Nov.	18.15 Uhr	Kirchgemeindeversammlung Budget 2023 in der Aula des Schulhauses Stumpfenboden
	19.00 Uhr	Living on Higher Ground / Worship Gottesdienst, Pfarrer Andreas Palm Reformierte Kirche
SA 19. Nov.	9.30 Uhr	«Fiire mit de Chliine» (ökumenisch) in der katholischen Kirche
SO 20. Nov.	9.30 Uhr	Ewigkeitssonntag Gottesdienst, Pfarrerin Karin Marterer Lukas Stamm, Orgel mit Jakob Herzog, Cello anschliessend Chilekafi
MO 21. Nov.		
DI 22. Nov.	8.45 Uhr	Generationenspielgruppe: Adventslichter basteln im Zentrum Spilbrett Wir freuen uns auf viele interessierte Seniorinnen und Senioren
MI 23. Nov.	16.00 Uhr 20.00 Uhr	«Kolibri» im Zentrum Spilbrett Bibelgesprächskreis mit Pfarrer Andreas Palm im Zentrum Spilbrett
DO 24. Nov.	ab 9.30 Uhr	Ökumenisches Eltern-Kind-Singen in der katholischen Kirche
FR 25. Nov.	17.30 Uhr	«Domino» im Zentrum Spilbrett
SO 27. Nov.	9.30 Uhr	1. Advent Gottesdienst, Pfarrer Andreas Palm Marc Neufeld, Orgel
	19.00 Uhr ab 18.30 Uhr	Einstimmung in die Woche Ankommen und Einsingen, Reformierte Kirche
MO 28. Nov.		
DI 29. Nov.	8.45 Uhr	Generationenspielgruppe: Guetzli backen im Zentrum Spilbrett Wir freuen uns auf viele interessierte Seniorinnen und Senioren
MI 30. Nov.	14.30 bis 17.00 Uhr	kafiplus / Interessante Vorträge «Geschichten aus dem Rucksack einer Reiseleiterin» mit Annina Stammbach anschliessend Zeit zum Geniessen und Reden bei Kaffee/Tee plus im Zentrum Spilbrett
FR 2. Dez.	17.30 Uhr	«Domino» im Zentrum Spilbrett

Römisch-katholische Kirche

SA 19. Nov.	9.30 Uhr	Fiire mit de Chliine, ökumenische Kleinkinderfeier in der kath. Kirche in Feuerthalen.
SO 20. Nov.	9.30 Uhr	Christkönigssonntag Wort- und Kommunion-Gottesdienst in Feuerthalen.
	17.00 Uhr	Familiengottesdienst zur Eröffnung des Erstkommunionweges in Feuerthalen.
MI 23. Nov.	18.15 Uhr 19.00 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend Wort- und Kommunion-Gottesdienst.
DO 24. Nov.	ab 9.30 Uhr	Ökumenisches Eltern-Kind-Singen, ein fröhlicher Singmorgen in Gruppen in der kath. Kirche in Feuerthalen mit gemeinsamem Znüni im Pfarreizentrum.
SO 27. Nov.	9.30 Uhr	1. Adventssonntag Eucharistiefeier in Feuerthalen.
MI 30. Nov.	6.00 Uhr	Rorate-Familiengottesdienst in Feuerthalen. Im Anschluss gemeinsames Frühstück im Pfarreizentrum.
	18.15 Uhr 19.00 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen. Die anschliessende Eucharistiefeier fällt aus.
FR 2. Dez.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag mit Aussetzung und eucharistischem Segen in Feuerthalen. Im Anschluss Chirchekafi.

Hotel-Bravo-Zulu- Juliet-Echo

Am Mittwochnachmittag, 26. Oktober 2022, landete ein Rettungshelikopter der Air Alpine Ambulance AAA, die zur Lions Air gehört, auf der Spielwiese hinter dem Oberstufenschulhaus Spilbrett.

Die Maschine mit dem Kennzeichen HB-ZJE wurde von Eurocopter, welche zum Airbus-Konzern gehört, als

EC135 gebaut. Die heutige Bezeichnung lautet H135. Weltweit sind rund 1400 Exemplare im Einsatz, etwa 650 davon werden in der Luftrettung eingesetzt. Die Schweizer Luftwaffe verfügt über 20 Maschinen des gleichen Typs.

Peter Loosli



Foto: Peter Loosli

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Herausgeber:

Politische Gemeinde Feuerthalen

Redaktion:

ks. Kurt Schmid, Redaktionsleiter

Mobile 079 355 66 83

jt. Julia Tarczali, Redaktorin

lz. Lucas Zollinger, Redaktor

gj. Gregor Jost, Redaktor

Freie Mitarbeiter:

ww. Werner Wochoer, Langwiesen

Adresse:

Redaktionskommission Feuerthaler Anzeiger,

Diessenhoferstr. 20, 8245 Feuerthalen

E-Mail:

redaktion@feuerthaleranzeiger.ch

jtarczali@feuerthaleranzeiger.ch

lzollinger@feuerthaleranzeiger.ch

gjost@feuerthaleranzeiger.ch

Inserateannahme und -verwaltung,

Druck und Administration:

LANDOLT AG, Grafischer Betrieb,

8245 Feuerthalen, Telefon: 052 550 53 53

E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Zustellung: SCHAZO AG, Schaffhauser

Zustellorganisation, Telefon 052 624 11 10

Website: www.feuerthaleranzeiger.ch

Redaktionsschluss:

Montag, 12 Uhr der Erscheinungswche

Inseratenannahmeschluss:

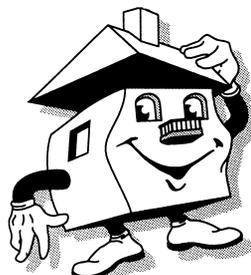
Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswche

Auflage: 2200 Exemplare

printed in
switzerland

Heizungs- Anlagen

Sanitäre Installationen



**Huber
Bühler ag**

Tel. 052 630 26 66

Ebnatring 25

8207 Schaffhausen

Terminkalender November / Dezember 2022

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
FR	18. Nov.	14:00	Café International	Zentrum Spilbrett	Team Café International
FR	18. Nov.	18:00	Adventsausstellung	Blumerei	Blumerei - Florales Gestalten
FR	18. Nov.	18:15	Gemeindeversammlung ev.-ref. Kirchgemeinde	Aula Schulhaus Stumpenboden	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
FR	18. Nov.	19:15	Gemeindeversammlung politische Gemeinde	Aula Schulhaus Stumpenboden	Gemeinderat
SA	19. Nov.	9:30	Ring aus Blumen & more	ÄNET am RHY	ÄNET am RHY
SA	19. Nov.	10:00	Adventsausstellung	Blumerei	Blumerei - Florales Gestalten
SO	20. Nov.	10:00	Adventsausstellung	Blumerei	Blumerei - Florales Gestalten
DI	22. Nov.	14:00	Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum	Zentrum Breitenstein Andelfingen
MI	23. Nov.	9:00	Speckstein Werkstatt – Ein Ort der Begegnung	Seminar Zentrum Comenius	Seminar Zentrum Comenius
SO	27. Nov.		Abstimmungs-/Wahlsonntag		Gemeinderat
MO	28. Nov.	17:00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung!)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
MI	30. Nov.	9:00	«Müsli»-Treff in Feuerthalen	Zentrum Spilbrett	OK «Müsli»-Treff
MI	30. Nov.	9:00	Speckstein Werkstatt – Ein Ort der Begegnung	Seminar Zentrum Comenius	Seminar Zentrum Comenius
FR	2. Dez.	14:00	Café International	Zentrum Spilbrett	Team Café International
MO	5. Dez.	13:30	Gemeinsam statt einsam	Zentrum Spilbrett	Bea Brandenberger
MI	7. Dez.	9:00	Speckstein Werkstatt – Ein Ort der Begegnung	Seminar Zentrum Comenius	Seminar Zentrum Comenius
MI	7. Dez.	11:30	Mittagstisch für Seniorinnen & Senioren	Zentrum Kohlfirst	Kirchgemeinden Feuerthalen, Frauenverein & Pro Senectute OV
MO	12. Dez.	17:00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung!)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
DI	13. Dez.	14:00	Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum	Zentrum Breitenstein Andelfingen
MI	14. Dez.	9:00	«Müsli»-Treff in Feuerthalen	Zentrum Spilbrett	OK «Müsli»-Treff
MI	14. Dez.	9:00	Speckstein Werkstatt – Ein Ort der Begegnung	Seminar Zentrum Comenius	Seminar Zentrum Comenius
FR	16. Dez.	14:00	Café International	Zentrum Spilbrett	Team Café International
SO	18. Dez.		«Kolibri»-Weihnachten		Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
FR	23. Dez.		Waldweihnachten Pfadi		Pfadi Feuerthalen
DI	27. Dez.		Schulferien		Schulpflege

Abstimmungen/Wahlen

Urnengang vom 27. November 2022



Gemeindekanzlei Feuerthalen

A. Eidgenössische Vorlagen

keine

B. Kantonale Vorlagen

1. A) Kantonale Volksinitiative «Gerechtigkeit schaffen – Krankenkassen-Prämienabzug der Realität anpassen (Gerechtigkeitsinitiative)» (ABI 2019-08-23)
- B) Gegenvorschlag des Kantonsrates Steuergesetz (StG) (Änderung vom 16. Mai 2022: Gegenvorschlag zur «Gerechtigkeitsinitiative») (ABI 2022-05-27)
- C) Stichfrage: Welche der beiden Vorlagen soll in Kraft treten, falls sowohl die Volksinitiative als auch der Gegenvorschlag angenommen werden?

Achtung:

Der Stimmausweis muss in jedem Fall unterzeichnet werden.

8245 Feuerthalen, 18. November 2022 Gemeindekanzlei Feuerthalen



Die nächsten Termine des Schülertreffs Rümli für die Feuerthalen und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

Datum	Zeit	Anlass
18. November	19:00 – 22:00 Uhr	normaler Treff
25. November	interne Weiterbildung	Treff geschlossen
02. Dezember	19:00 – 22:00 Uhr	normaler Treff
09. Dezember	19:00 – 22:00 Uhr	normaler Treff
16. Dezember	19:00 – 22:00 Uhr	normaler Treff
23. Dezember	19:00 – 22:00 Uhr	normaler Treff
24. Dezember	2022–8. Januar 2023	Treff geschlossen
	Weihnachtsferien	Hilari
13. Januar 23	Infos folgen	

Die speziellen Anlässe werden im Voraus den SchülerInnen bekannt gegeben! Bei Fragen: Nina Böni, 079 937 45 80, nina.boeni@stsh.ch

Ort: SchülerInnenreff, Turnhalle Spilbrett

jash.ch/ruemli

Die Jugendlichen von Feuerthalen und Langwiesen sind herzlich zu **allen Aktivitäten der Jugendarbeit Schaffhausen** eingeladen!